FONTANA-EOD

Consulting & Engineering GmbH

KAMPFMITTELKOMPETENZ

Kampfmitteltechnische Baubegleitung.



Die Fachprüfung auf den Bauzustand beziehen.

Manche verdächtigen Bereiche lassen sich vor dem Aushub nicht ausreichend untersuchen. Dann prüfen wir, ob eine baubegleitende Maßnahme für die geplante Arbeit geeignet ist. Arbeitsbereiche, Bauablauf und Zuständigkeiten werden vor Beginn abgestimmt.

Begleitung braucht eine definierte Aufgabe.

Eine Baubegleitung muss zur anstehenden Erdarbeit passen. Wir betrachten dazu die Voruntersuchungen, die Aushubtiefen und den jeweiligen Zustand der Baustelle.



01 Warum die Voruntersuchung nicht reicht

Leitungen, Fundamente oder metallische Einbauten können Messungen überlagern. Manche Flächen werden erst nach Rückbau oder mit dem Aushub zugänglich. Wir klären, welche weitere Prüfung für diese Bereiche benötigt wird.

02 Mit dem Baufortschritt mitgehen

Bei einer Baugrube ändern sich Sohle, Randbereiche und Zugänge. Wir ordnen die Fachprüfung dem jeweiligen Arbeitsabschnitt zu. So bleibt nachvollziehbar, welcher Teil bereits geprüft wurde und welcher noch nicht.

03 Änderungen rechtzeitig abstimmen

Ein tieferer Graben oder eine verschobene Leitung kann außerhalb des bisher geprüften Bereichs liegen. Melden Sie solche Änderungen vor der Ausführung. Bauleitung, Erdbau und Fachfirma brauchen dafür klare Informationswege.

Baubegleitung ersetzt kein undefiniertes Räumziel und keine pauschale Vorabfreigabe.

Arbeitsschritt und Nachweis zusammenführen.

Der dokumentierte Abschnitt bleibt an seinen tatsächlichen Bearbeitungsstand gebunden.



Planstand

Baugrenzen, Tiefe und Arbeitsfolge auf derselben aktuellen Fassung führen.

Örtliche Bedingungen

Bestandsleitungen, Verbau, Rückbau und verfügbare Arbeitsflächen einbeziehen.

Abweichungen

Neue Tiefe, verschobene Trasse oder zusätzlicher Bauabschnitt sind eigene Fachfragen.

Offene Bereiche

Nicht ausreichend geprüfte Zonen und noch erforderliche Maßnahmen kenntlich halten.

Fachprüfung und Baufortschritt verbinden.

Die Skizze zeigt die organisatorische Zuordnung. Den konkreten Ablauf legen die Beteiligten für die jeweilige Baustelle fest.

Prinzipskizze



Neuer Bauzustand oder Planänderung

Erneut abgleichen, welche Prüfung noch zum nächsten Schritt passt.

Gemeinsam auf denselben Arbeitsabschnitt schauen

Bauleitung und Fachfirma benötigen denselben Planstand. Sie müssen erkennen können, welche Erdarbeit als Nächstes ansteht und welche Prüfung dafür bereits vorliegt. Eine kurze Abschlussmeldung ohne räumliche Anlagen reicht dafür nicht immer aus.

Bei Änderungen erneut abstimmen

Ein neuer Bauzustand kann bisher verdeckte Bereiche zugänglich machen oder zusätzliche Tiefe erfordern. Die Änderung wird benannt, bevor der vorhandene Nachweis für die weitere Arbeit verwendet wird.

Baubegleitung im Projektzusammenhang.

Pippinstraße, Aachen

10/2026

Kampfmitteltechnische Baubegleitung für die Projektarbeiten an der Pippinstraße in Aachen.

Auftraggeber: Regionetz GmbH

TP03 Assmannshausen

10/2026

Kampfmitteltechnische Baubegleitung sowie Einmessung und Markierung der Sondierflächen.

Auftraggeber: DB Bahnbau Gruppe GmbH

Plattling - Gleis 20

2026

Baubegleitende Prüfungen während der Aushubarbeiten, späterer Methodenwechsel und getrennte Dokumentation der Arbeitsphasen.

Auftraggeber: ARGE GS Plattling-Obertraubling

Nachvollziehen, was tatsächlich geprüft wurde.

Die Übergabe verbindet Fachprüfung und erreichten Baustellenzustand.



Abschnittsbezug	Bearbeitete Lage und Tiefe mit dem vorgesehenen Bodeneingriff verbinden.
Befundzuordnung	Auffälligkeiten, Unterbrechungen und fachliche Entscheidungen festhalten.
Räumliche Grenzen	Nicht erfasste oder nicht ausreichend bewertete Bereiche offen ausweisen.
Planänderung	Zusätzliche oder geänderte Eingriffe erneut mit den Unterlagen abgleichen.

Bei einem verdächtigen Gegenstand: Arbeit einstellen, nicht berühren und die zuständigen Stellen verständigen.

IHR NÄCHSTER PROJEKTSCHRITT

Bauphase und Fachaufgabe abstimmen.



01 **Arbeitsraum**

Aushubplan, Sohlen, Tiefen, Arbeitsfolge und geplanter Bauzustand.

02 **Voruntersuchungen**

Verdachtsgrundlage, vorhandene Messungen, Berichte und räumliche Anlagen.

03 **Organisation**

Bauleitung, Zugang, Bestandsinformationen, Termine und Übergaben.

FONTANA-EOD Consulting & Engineering GmbH

+49 (0) 6843 999 499 7

info@fontana-eod.de | www.fontana-eod.de

FONTANA-EOD

Consulting & Engineering GmbH

Geschäftsstellen

Hauptgeschäftsstelle

Am Kaninchenberg 5
66453 Gersheim

Zweigniederlassung

Bonner Straße 72
50389 Wesseling

Kontakt

Zentrale: 06843-999 499 7
Mobil: 0170-322 323 9

info@fontana-eod.de
www.fontana-eod.de

Vertretung	Oliver Fontana
Register	HRB 111333, Amtsgericht Saarbrücken
Steuerdaten	Steuernummer 040/108/33847 USt-IdNr. DE465444678

Erlaubnis nach § 7 Abs. 1 SprengG

Nummer 2 / 2025-7, Datum 24.07.2025
Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz des Saarlandes (LUA)
Don-Bosco-Straße 1, 66119 Saarbrücken

Urheber, Herausgeber und Redaktion

FONTANA-EOD Consulting & Engineering GmbH
Vertreten durch Oliver Fontana

© 2026 FONTANA-EOD Consulting & Engineering GmbH